

**Deutschland – Marketing – SV-HHA-240506-001_Kommunikationsagentur Infrastruktur
Baustellen
OJ S 127/2024 02/07/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke München GmbH

E-Mail: haberfellner.hans-joachim@swm.de

Tätigkeit des Auftraggebers: , Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: SV-HHA-240506-001_Kommunikationsagentur Infrastruktur Baustellen

Beschreibung: Die SWM wollen die Kommunikation von Infrastrukturprojekten und Baustellen für die MVG stärken, da immer mehr Neubauvorhaben sowie größere Sanierungen geplant und umgesetzt werden. Der Anspruch ist es, sowohl die einzelnen Projekte als auch den Ausbau und die Grunderneuerung kommunikativ zu begleiten. Dabei sind vom Auftragnehmer im Wesentlichen konzeptionell-strategische und kreative Leistungen zu erbringen und erfolgreich in die Umsetzung zu bringen. Der Auftragnehmer entwickelt die Kommunikation von Infrastrukturprojekten und Baustellen konzeptionell weiter, um einheitliche Qualitätsstandards zu etablieren. Dies umfasst etwa die Frage nach einer gestalterischen bzw. inhaltlichen Klammer über alle relevanten Projekte hinweg, die Ausarbeitung standardisierter Kommunikationsbausteine („Werkzeugkasten“) sowie eine grundlegende Stakeholderanalyse (Identifikation von Projektbefürwortern und Projektgegnern, SWOT-Analyse) zur zielgruppenbasierten Ausrichtung aller Kommunikationsmaßnahmen. Aktuell befinden sich sechs relevante Neubau-Infrastrukturprojekte in Planung bzw. Umsetzung, deren jeweilige Fertigstellung Ende der 2020er-Jahre realistisch ist. Zusätzlich finden in den kommenden Jahren sechs bis zehn große Baumaßnahmen (pro Jahr) im Bestand statt, über alle drei Betriebszweige hinweg. Dafür sind im Vorfeld relevante Infos zu Beeinträchtigungen und SEV-Angeboten zu kommunizieren. Im Auftragsrahmen erbringt der Auftragnehmer zudem die fotografische Begleitung und Baustellendokumentation aller Projekte, bei denen Kommunikationsmaßnahmen umgesetzt werden. Kenntnisse aus folgenden Bereichen sind für die erfolgreiche Zusammenarbeit erforderlich: - Planungsprozesse nach HOAI - Stakeholdermanagement, besonders zu den Möglichkeiten der Information und Partizipation von Interessensgruppen - Gegebenheiten eines lokalen ÖPNV, seiner Struktur und Abhängigkeiten - Besonderheiten der Münchner Bezirks- und Stadtpolitik, der städtischen Referate sowie des Stadtrats und ihrer jeweiligen Aufgaben, Abhängigkeiten und Funktionsweisen, besonders im Zusammenspiel mit der Planung und Umsetzung von Mobilitätsprojekten

Kennung des Verfahrens: af80f4ea-5431-4a93-acdf-bccb0379b247

Verfahrensart:

Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb
/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 79342000 Marketing

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Einreichung der Teilnahmeanträge erfolgt elektronisch über das Lieferantenportal der SWM. Für das Vergabeverfahren werden die Vergabeunterlagen unter der in der genannten URL zum freien Download zur Verfügung gestellt. Der freie Download dient jedoch nur einer ersten Ansicht der Vergabeunterlagen. Voraussetzung für die elektronische Einreichung der Teilnahmeanträge ist eine Freischaltung der Vergabeunterlagen im Lieferantenportal (URL: s. h. weiterer Verlauf). Diese ist mit Angabe des Aktenzeichens SV-HHA-240506-001 anzufordern. Erst nach Freischaltung werden teilnehmende Unternehmen während der Teilnahmefrist auch über etwaige Änderungen an den Vergabeunterlagen oder Antworten auf Bewerberfragen aktiv durch den Auftraggeber informiert. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist durch jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft ein elektronischer Teilnahmeantrag über das Lieferantenportal einzureichen. Die Aufteilung der (Teil-)Leistungen bzw. Aufgaben auf die einzelnen Mitglieder der Bewerbergemeinschaft ist für den Auftragsfall darzustellen. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Die Auswahl der Bewerber für die Aufforderung zur Angebotsabgabe erfolgt über eine Prüfung und Bewertung der mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Eignungsnachweise im Bezug zu den vorgegebenen Eignungskriterien (= Eignungsprüfung). Voraussetzung für die Berücksichtigung eines Teilnahmeantrages ist dessen fristgerechte Einreichung, die Vollständigkeit der Eignungsnachweise sowie die Einhaltung von etwaigen Mindestanforderungen. Es werden nur die Bewerber zur Angebotsabgabe ausgewählt, welche nach dem Ergebnis der Eignungsprüfung über eine ausreichende Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Eignung) verfügen und daher die notwendige Sicherheit für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen bieten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: SV-HHA-240506-001_B81_Kommunikationsagentur Infrastruktur-Baustellen

Beschreibung: Die SWM wollen die Kommunikation von Infrastrukturprojekten und Baustellen für die MVG stärken, da immer mehr Neubauvorhaben sowie größere Sanierungen geplant und umgesetzt werden. Unser Anspruch ist es, sowohl die einzelnen Projekte als auch den Ausbau und die Grunderneuerung kommunikativ zu begleiten. Dabei sind vom Auftragnehmer konzeptionell-strategische und kreative Leistungen zu erbringen und erfolgreich in die Umsetzung zu bringen. Der Auftragnehmer entwickelt die Kommunikation von Infrastrukturprojekten und Baustellen konzeptionell weiter, um einheitliche Qualitätsstandards zu etablieren. Dies umfasst etwa die Frage nach einer gestalterischen bzw. inhaltlichen Klammer über alle relevanten Projekte hinweg, die Ausarbeitung standardisierter Kommunikationsbausteine („Werkzeugkasten“) sowie eine grundlegende Stakeholderanalyse (Identifikation von Projektbefürwortern und Projektgegnern, SWOT-Analyse) zur

zielgruppenbasierten Ausrichtung aller Kommunikationsmaßnahmen. Aktuell befinden sich sechs relevante Neubau-Infrastrukturprojekte in Planung bzw. Umsetzung, deren jeweilige Fertigstellung Ende der 2020er-Jahre realistisch ist. Zusätzlich finden in den kommenden Jahren sechs bis zehn große Baumaßnahmen (pro Jahr) im Bestand statt, über alle drei Betriebszweige hinweg. Dafür sind im Vorfeld relevante Infos zu Beeinträchtigungen und SEV-Angeboten zu kommunizieren. Im Auftragsrahmen erbringt der Auftragnehmer zudem die fotografische Begleitung und Baustellendokumentation aller Projekte, bei denen Kommunikationsmaßnahmen umgesetzt werden. Kenntnisse aus folgenden Bereichen sind für die erfolgreiche Zusammenarbeit erforderlich: - Planungsprozesse nach HOAI - Stakeholdermanagement, besonders zu den Möglichkeiten der Information und Partizipation von Interessensgruppen - Gegebenheiten eines lokalen ÖPNV, seiner Struktur und Abhängigkeiten - Besonderheiten der Münchner Bezirks- und Stadtpolitik, der städtischen Referate sowie des Stadtrats und ihrer jeweiligen Aufgaben, Abhängigkeiten und Funktionsweisen, besonders im Zusammenspiel mit der Planung und Umsetzung von Mobilitätsprojekten
Interne Kennung: SV-HHA-240506-001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79342000 Marketing

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber ist berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige schriftliche Erklärung des Auftraggebers zweimal über je ein Jahr zu verlängern, d.h. bis zum 31.10.2027 beziehungsweise bis zum 31.10.2028 (Verlängerungsoption).

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#,#Besonders auch geeignet für:other-sme# #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: (1) Erklärung des Unternehmens, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung erfüllt sind. (2) Angabe über eine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens. (3) Erklärung des Unternehmens, dass die gesetzliche Verpflichtung zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist. (4) Erklärung des Unternehmens, ob das Unternehmen Mitglied bei der Berufsgenossenschaft ist und die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge an die Berufsgenossenschaft/gesetzliche Unfallversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist. (5) Erklärung des Unternehmens, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, welche die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscher angefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: (11) Referenzliste über die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, Mind. 3 Referenzaufträge im Bezug auf die abgeschlossene (= fertiggestellte) Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Kenntnisse in der Kommunikation von (Infrastruktur-)Projekten öffentlicher Auftraggeber dokumentieren und belegen. mit folgenden Angaben: Auftraggeber, Anschrift des Auftraggebers, Ansprechpartner beim Auftraggeber mit Telefonnummer, Ausführungsort, Art der zu erbringenden Leistungen (ggf. kurze Beschreibung), Auftragsdauer und Auftragswert pro Jahr (netto) (12) Personelle Ausstattung: Zahl der im Unternehmen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren durchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Qualifikationen (Ausbildung, Fachrichtung)l. (13) Nennung und Nachweis für den Fall der Eignungsleihe durch die Kapazitäten anderer Unternehmen. Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscher angefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: (6) Erklärung des Unternehmens, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen. (7) Erklärung des Unternehmens, dass über dessen Vermögen kein Insolvenzverfahren oder vergleichbar gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder der Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist. (8) Erklärung des Unternehmens, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. (9) Gesamtumsatz

des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. (10) Umsatzanteile des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscher angefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium, alle Zuschlagskriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/08/2024 10:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 6 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden. Der Auftraggeber behält es sich vor etwaige Nachforderungen, die einen Rückschluss über die Eignung des Bewerbers / Antragstellers geben, einmalig durchzuführen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Laut Leistungsbeschreibung

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Bei Bildung einer
Bewerbergemeinschaft: Bewerbergemeinschaftserklärung mit Benennung sämtlicher
Mitglieder, welche im Fall der Angebotsaufforderung eine Bieter-/Arbeitsgemeinschaft bilden
werden sowie des bevollmächtigten Vertreters, welcher die Bewerbergemeinschaft
rechtsverbindlich vertritt und einer Bestätigung, dass alle Mitglieder für die Erfüllung des
Vertrages gesamtschuldnerisch haften.

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Ausschreibungsunterlagen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit
mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht
abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag
ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168
Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung
(elektronisch oder per Fax) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 GWB). Die
Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass der Antragsteller die geltend
gemachten Vergabeverstöße, soweit diese vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt
wurden, innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen, soweit die Vergabeverstöße aufgrund der
Bekanntmachung erkennbar sind, bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist
zur Bewerbung, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen
erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe,
gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 - 3 GWB)

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke München GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadtwerke
München GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke München GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadtwerke München GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts
des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke München GmbH

Registrierungsnummer: DE 812 500 229

Postanschrift: Emmy-Noether-Straße 2

Stadt: München

Postleitzahl: 80992

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Hans-Joachim Haberfellner
E-Mail: haberfellner.hans-joachim@swm.de
Telefon: +49 89 2361-4760
Internetadresse: <https://www.swm.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: DE811335517
Postanschrift: Maximilianstraße 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80538
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 89 2176-2411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 04d339f0-ca1b-4b25-8740-5586bc2e7995 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/06/2024 00:00:00 (UTC+2)
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 392872-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 127/2024

Datum der Veröffentlichung: 02/07/2024